

Herrenberg, 2. Okt. 1984

Liebe Idis,

eine schöne Spätherbstwanderung erwartet Euch in der Gegend um das schwäbische Urach.

Termin 10./11. Nov. 1984

Anfahrt A8 Karlsruhe-Stuttgart bis zum Vaihinger Kreuz, dort A831 - Böblingen/Singen, das wechselt am Herrenberger Kreuz über in Die A81. Ca. 2 km nach dem Schönbuch-Tunnel erste mögliche Ausfahrt: Herrenberg/Tübingen. B28 rechts Richtung Tübingen. Gleich nach der Ausfahrt rechts ist unser

Treffpunkt am Parkplatz der Autobahnmeisterei um 8.00 Uhr (Ihr müßt ca. 1 Std. von Karlsruhe dafür einplanen). Der Otto kann am Freitagabend schon zu uns anreisen und übernachten, da er den weitesten Weg hat.

Anlauf Von unserem Treffpunkt fahren wir auf der B28 weiter bis zum Bahnhof in Metzingen. Von dort fährt ein Auto mit all unserem Nachtgepäck bis URACH (nur zum Abladen am Hotel) und kehrt nach Metzingen zurück (Hin- und Rückfahrt ca. 20 Min.) Gemeinsam fahren wir noch ca. 3 km ("Miele") bis nach Kappishäusern, dem Start- und Zielpunkt unserer Wanderung.

Wichtig:

1. Die Wanderstrecke hat keine Einkehr- oder Entklumpungsmöglichkeit, daher: RUCKSACK VERPFLEGUNG (denkt an die Bierpreise)!!
2. Die "Demokratie" am zweiten Tag entfällt weitgehend, bzw. muß am Samstagmorgen vor dem Platzieren des Autos erfolgen. Mit anderen Worten: wir müssen am zweiten Tag ca. 20 km Rückweg machen (entweder zu Fuß oder per Auto). Eine Alternative zum Rückweg per Fuß, wäre ein Ausflug zur Falkensteiner Höhle, mit 3 000 m die längste Höhle der schwäbischen Alb (Wegstrecke ca. 6 km, einfach).

Zur Tour In Kappishäusern parken wir die Autos in einem Wohngebiet und steigen (zum Anwärmen) auf einem wunderschönen Waldweg zum JUSIBERG (673 m) auf. Von dort oben haben wir eine herrliche 200⁰ Rundum- bzw. Weitsicht, u. a. zur Ruine Hohenneuffen, die wir evtl. (demokratisch) aufsuchen, wenn es die Zeit erlaubt. Vom Jusiberg wandern wir Richtung Urach auf einem schönen Gratweg übers Hörnle, Schillingkreuz zur Karlslinde. Dort oder ein Stück weiter am Seizenfels entscheiden wir, ob wir einen Abstecher zur Ruine Hohenneuffen laufen. Andernfalls gehts weiter über Buckleter Kapf und hinunter nach Urach.

Wegstrecke ohne Abstecher 15 km
mit Abstecher 23 km

Übernachtung: Inmitten der Fußgängerzone von URACH im
Hotel RATSTUBE

Es sind folgende Zimmer reserviert

	J&C Doppel	82/95,- DM
	G&R "	"
Rolf/Uta	"	"
Klenk	H&U "	"
+ Tom + Tina		95,-
Kurt, Otto	2 Einzel	56/65,- DM

die gen. Preise verstehen sich pro Zimmer
incl. Frühstücksbüffett

Stornierungen bitte bis zum Freitag morgen (9.11.)
~~über uns oder~~ direkt o7125/1844 Hotel Ratstube
Kirchstr. 7, 7432 Bad Urach.

Für den Abend Wir erholen unsere müden Glieder - nach einem
leichten Spaziergang zum Thermalbad - im Frei-
becken des Bades bei 35° C Wassertemperatur,
an Massagedüsen oder Kneipptretbecken.
Anschließend treffen wir uns im Hotel (oder ...)
zum Dinner.

Zweiter Tag Eure Lilis stellen sich vor, daß wir nach einem
kurzen Weg durch die Innenstadt (historisch und
schön) zum Hanner-Felsen ansteigen (647 m → 720m)
In einem weitausholenden Rundweg laufen wir über
die Ruine Hohen Urach zu den Uracher Wasserfällen.
Weiter gehts vorbei am Fohlenhof, Gelber Fels,
Sonnenfels zum Calverbühl, runter nach Dettingen
und auf der Gegenseite des Tales wieder hoch, über
Jusiberg zurück nach Kappishäusern zu unseren
Autos.

Auch auf dem Rückweg gibt es leider vor Dettingen
keine Einkehrmöglichkeiten.

Das war-s dann schon!!

Bis bald !

Harald & Ursula

P.S.: Badesachen nicht vergessen!
Bitte ungefrühstückt erscheinen, wir frühstücken gemeinsam
in Entingen